

# Stimme der Freiheit

Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der  
FBU, der Sturmtruppe für die Demokratie

Nr. 2/18

April 2018

20. Jahrgang

**Auf 1 Wort** unseres Geschäftsführers Axel Enders: Liebe Freunde, der Journalist *Deniz Yücel*, der Wolf im Schafspelz, ist frei. Er wird von unseren Lügenmedien und der Politik als Held gefeiert und vom Springer-Konzern als „deutscher Patriot“. Ich dachte immer, deutsche Patrioten seien Nazis!? Überhaupt: Was gibt es da zu feiern? Wenn sich *Deniz Yücel* gegen die Türkei nur halbwegs so benommen hat wie gegen „sein“ Deutschland, dann ist seine Freilassung wirklich ein Wunder.

*Deniz Yücel* ist NICHT integriert. Er betrachtet den deutschen Geburtenrückgang als „Völkersterben von seiner schönsten Seite, endlich, super, wunderbar... Deutschland schafft sich ab!“

Er stellte die Frage in den Raum, was dann mit dem von ihm so gehaßten Deutschland geschehen soll: „... Zwischen Polen und Frankreich aufteilen, auf eBay versteigern, ... oder lieber in einen Rübenacker verwandeln?“ Schon die Siegermächte hatten bis zum 05.05.1955 versucht, durch Demontage der deutschen Fabriken und durch den Raub vieler Patente Deutschland in einen Rübenacker zu verwandeln, bevor sie den Kommunismus als die größere Gefahr ansahen...

*Deniz Yücel* wünscht Andersdenkenden und Behinderten, wie Herrn *Sarrazin* (SPD), den Tod. Er behauptet: „Etwas Besseres als Deutschland findet sich allemal.“ Ihr Schreiberlinge vom Springer-Verlag, seit wann spricht so ein deutscher Patriot? In welcher Welt lebt ihr eigentlich? Wenn *Deniz Yücel* die Deutschen und unsere Demokratie so verachtet, warum in Allahs Namen ist er dann nicht in seiner türkischen Heimat geblieben?

Kürzlich las ich in „CDU-Fraktion direkt“ zum Thema Wölfe, daß wir ein dichtbesiedeltes Land seien und die Sicherheit der Bürger Vorrang habe. Im Zusammenhang mit Wölfen verwendet die CDU das Wort „dichtbesiedelt“, im Zusammenhang mit den Millionen Eindringlingen aber wird es als Unwort deklariert. Die paar echten Wölfe haben noch keinen Menschen angegriffen. Anders als die angeblich schutzsuchenden Wölfe in Schafspelzen, die wir zu Zig-Tausenden ins Land lassen, diejenigen, die messerstechend und vergewaltigend durch unser Land streunen.

Statt die tierischen Wölfe abzuschieben, tötet ihr besser daran, die unsere Sicherheit in ganz anderer Größendimension bedrohenden menschlichen Wölfe und Gefährder auszuweisen sowie die abgelehnten Asylbewerber, bevor auch diese sich noch radikalieren. Als das römische Reich begann, die vor den Hunnen fliehenden Stämme aufzunehmen, dauerte es nur noch wenige Jahrzehnte, bis die integrationsunwilligen Schutzsuchenden sich erhoben, Rom überrannten und das römische Imperium zu Fall brachten. Das wesentlich kleinere Deutschland wird nicht in der Lage sein, den Invasoren ein paar Jahrzehnte Widerstand zu leisten...

Auf 1 Wort unseres Landesvorsitzenden: Liebe Weggefährten, von einem

## **„Deutschland, in dem wir gut und gerne leben“**

dröhnte Frau Merkel im Wahlkampf. Für viele Deutsche ist das der Gipfel der Scheinheiligkeit:

Meine Heimat und meine Kultur, mit der ich aufgewachsen bin, werden entreichert durch ein buntes Gemisch kultureller Versatzstücke aus allen Ecken der Welt. Millionen deutsche Rentner und Niedriglöhner leben schlechter als vor Merkels Amtsantritt. Etwa 15 Prozent der Steuereinnahmen kosten uns die Eindringlinge. Gespart wird an den Einheimischen. Laut einer Studie der OECD **liegen die Renten in Deutschland um 17 Prozent(!) unter dem Durchschnitt** der OECD-Industriestaaten. Wie reiner Zynismus klingt da „Wir sind ein reiches Land!“

Zugenommen hat nicht nur die Armut, sondern auch die rechte Gewalt gegen Juden, wie der israelische Historiker *Efraim Karsh* in der *Schweizer Weltwoche* beklagt. Seit Merkels Einladung an alle Welt wird unser Land von deutsch- und judenfeindlichen Messerstechern überschwemmt sowie von „sprenggläubigen Koran-Attentätern mit Detonationshintergrund“. Deren Opfer, Frau Merkel, würden bestimmt noch „gerne und gut leben“, um bei Ihren Worten zu bleiben. Wie hierzulande die antisemitischen Angriffe, so müssen genauso konsequent endlich auch die christenfeindlichen Straftaten verfolgt werden, wie Körperverletzung, Brandstiftung und Mord! - In den USA werden immer wieder (*schwarze*) *Amerikaner* von Polizisten erschossen. In Deutschland werden wohl bald (*weiße*) *Deutsche* von Polizisten erschossen. Darauf stimmt uns schon einmal ein Ausbilder von

migrantischen Polizeischülern einer Berliner Polizeiakademie ein: In der Klasse herrsche Haß und Gewalt: **„Das sind keine Kollegen, das ist der Feind. Das ist der Feind in unseren Reihen.“**

Wie Frau Merkel, so hat auch Präsident Trump einen Amtseid geleistet. Er mag kein Waisenknabe sein, aber er weiß, was seine Bürger von ihm erwarten: Wie jeder verantwortungsvolle Staatenlenker handelt er zuerst *für sein* Land und *für seine* Bürger. Anders Frau Merkel. Frau Merkel warnte auf dem CDU-Parteitag 2003 vor den Folgen verstärkter Zuwanderung, um dann entgegen ihrer eigenen Warnung und ihres Eides zum Schaden ihres Volkes zu handeln. Sie riß die schützenden Grenzen grundgesetzwidrig ein und zwingt uns, unsere Lebensleistung auf Generationen abzugeben an ein Heer ins Land geholter Invasoren. 80 Prozent der Eindringlinge erreichen laut dem *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge* in den Sprachkursen NICHT das Niveau, um ihnen eine Arbeit vermitteln zu können. Dabei ist schon jetzt *jeder dritte Hartzler* ein Ausländer. Mittlerweile leben 7,4 Millionen Menschen von Arbeitslosengeld II. Das sind zweieinhalb Mal so viele wie vor 25 Jahren, wie VOR Merkel. Das sind 7,4 Millionen Menschen, die von ihrer Arbeit nicht mehr angemessen leben können, also genaunommen **7,4 Millionen Arbeitslose**.

Das ist auch kein Wunder bei Millionen unqualifizierter und arbeitsunwilliger Invasoren. Es sind Merkels „Flüchtlinge“, die ihren Lebensunterhalt auf Kosten von uns „Ungläubigen“ bestreiten, die unsere Krankenkassen mit jährlich 4 Milliarden Euro zusätzlich belasten und **unsere Steuer- und Abgabenlast** weiter ansteigen lassen. Der Wohlstand schwindet. Brüssel: Deutschland verarmt! Schon liegen die Privatvermögen in Portugal und Griechenland über denen der Deutschen, in Italien gar um über dem Doppelten. Die enthemmten Gäste, die alles Geld fressenden Eindringlinge, sie sind „eine soziale Bombe, die bereit ist, zu explodieren“ (*Berlusconi*).

Dabei geht es auch anders, indem man wie die Schweizer oder wie Präsident Trump nur die von der Volkswirtschaft benötigten **echten Fachkräfte ins Land holt** und nicht die Fachkräfte für Attentate, Einbruch und Diebstahl. Stattdessen läßt Merkel es zu, daß die Kinderbücher zensiert und umgeschrieben werden wie die über *Pippi Langstrumpf*. Und das nur, weil der Begriff „Negerkönig“ (aus Taka-Tuka-Land) Verwendung findet. Hat Deutschland keine anderen Probleme, als mit Lächerlichkeiten Gehirnwäsche zu betreiben? **Da gibt es hierzulande Schutzzonen für Frauen, die Schutz suchen vor „Schutzsuchenden“**. Ja, wie pervers ist das denn? Sehr pervers!

Deshalb verzeiht der Frau Merkel nicht, denn sie weiß, was sie tut und tut es trotzdem!

Im Gegensatz zu der Schweiz, im Gegensatz zu Trump tut sie es nicht *für* ihr Land und entgegen ihrem Eid schon gar nicht *für* ihr Volk! In diesem Licht betrachtet, schrumpft Trump zu einem Waisenknaben. Diesen Gipfel an Verlogenheit und Scheinheiligkeit wird er nie erklimmen können... Gönnen wir es ihm. Agiert Frau Merkel weiterhin gegen ihr Volk, kann es mit ihrer CDU genauso bergab gehen wie mit der SPD. Dann wird bald sie genauso abgezählt. Auf dem Weg nach unten ist die SPD nicht mehr weit davon entfernt, die AFD zu überholen. **Ist der Countdown der SPD erst runtergezählt, folgt unausweichlich ihr Abschuss, - auf den Mond.**

Für Trump gilt: Das Existenzrecht Amerikas ist nicht verhandelbar. Für den israelischen Präsidenten gilt: Das Existenzrecht Israels ist nicht verhandelbar. Für Frau Merkel als Kanzlerin aber hat nur eines zu gelten: **Das Existenzrecht Deutschlands ist nicht verhandelbar!**

### **Malochen für die Eindringlinge? Nein, danke,**

sagen viele Schweden, seit sie sich ihrer Lebensleistung beraubt fühlen. Im Gegensatz zur deutschen Regierung belügt die schwedische Regierung ihr Volk nicht. Die schwedische Finanzministerin *Magdalena Andersson* (Sozialdemokratin) stellte ehrlich und offen klar, daß ihre Landsleute in Zukunft länger arbeiten müssen, um für die durch die „Zuwanderer“ entstandenen exorbitanten Mehrkosten aufzukommen. Verschärft wird die Situation noch durch die Zunahme der Geburtenrate, verursacht durch die Ausländer. Es sei erwiesen, daß die „Zuwanderer“ nicht nur *keinen* Beitrag zum Steueraufkommen leisten, sondern von Lohnersatzleistungen leben und die Finanzen der Sozialsysteme belasten. Sie seien in die schwedische Gesellschaft schlechthin *nicht integrierbar*.

Auch die Kriminalität läuft aus dem Ruder. Die Gewaltverbrechen haben sich in den letzten 40 Jahren vervierfacht! Die Zahl der Vergewaltigungen haben sich seit 1975 von 421 auf 6.620 fast versechzehnfacht! Bei den Vergewaltigungen liegt Schweden damit auf dem zweiten Platz der Weltrangliste, angeführt von Lesotho. Doch auch Deutschland holt auf! - Wir berichteten von unbegehbaren Wohnvierteln und Städten, in die sich Feuerwehr und selbst Polizei nicht mehr hineintrauen. Nun will der Ministerpräsident (Sozialdemokrat) das Militär in den Städten einsetzen, um gegen die Verbrecherbanden vorzugehen. Schweden, das „friedliche“ Vorzeigeland? Seit der Aussetzung des geltenden Asylrechts ist auch Deutschland im Ranking der sichersten Staaten abgestürzt, **von Platz 20 auf Platz 51!** Viele Deutsche sind deshalb schon ausgewandert. **Nein, ich will nicht, daß Deutschland auch so ein „friedliches“ Vorzeigeland wie Schweden wird.**

## Die Regierung der 7 Plagen

Viele Regierungen in der Welt sind eine Last für ihr Volk. Sie tun alles für ihren Machterhalt, selbst, wenn darüber ihr Land zu einem „Dreckslochland“ wird. Eine Regierung stellen wir Ihnen vor. Der Steckbrief entstammt aus der Giftküche des Grauens. Diese Regierung zeichnet verantwortlich für:

- Ein schändliches EU-„Einigungswerk“, um über die Etablierung einer Transferunion mit milliardenschweren jährlichen Tributleistungen die Friedfertigkeit der Nachbarn zu erkaufen;
- die Einsetzung von nicht gewählten EU-Kommissaren, die anstelle des eigenen Parlaments für nahezu 80 Prozent aller Gesetze und Verordnungen verantwortlich sind;
- die Einführung eines Monopoly-Geldes, das die Ersparnisse und Altersrücklagen der Bürger vernichtet; maßloses Geld drucken, wodurch die Ersparnisse flöten gehen, die Reichen noch reicher, die Großen noch größer, die Kleinen noch kleiner und die Armen noch ärmer werden;
- die Beibehaltung von unverantwortlich hohen Steuern und Abgaben, mit denen den Bürgern ihre Lebensleistung genommen wird, um den jährlichen Tribut von über 40 Milliarden Euro für die „Friedfertigkeit“ der in Millionenzahl ins Land eingedrungenen „Flüchtlinge“ aufzubringen;
- die jährlich im Frühling stattfindende Glorifizierung von Kriegsverbrechen zur Ausrottung Millionen deutscher Bürger durch völkerrechtswidrige Flächenbombardements,
- die *NIE eingeforderte Verurteilung* der Kriegsverbrecher und der Vergewaltiger von weit über einer Million deutscher Frauen durch die alliierten Besatzungstruppen;
- die Abhaltung von „Feierstunden“ mit für millionenfachen Raub und Mord verantwortlichen Kriegsverbrechern, um sich im Rahmen sogenannter „friedensfördernder Nachbarschaftspolitik“ anzubiedern und sich mit den noch heute im Blut watenden Siegern gemein zu machen.

Staatsrechtler *Prof. Hans Herbert von Arnim*: „Jeder Deutsche hat die Freiheit, Gesetzen zu gehorchen, denen er niemals zugestimmt hat. Er darf die Erhabenheit des Grundgesetzes bewundern, dessen Geltung er nie legitimiert hat. Er ist frei, Politikern zu huldigen, die kein Bürger je gewählt hat, und sie üppig zu versorgen – mit seinen Steuergeldern, über deren Verwendung er niemals befragt wurde. Insgesamt sind Staat und Politik in einem Zustand, von dem nur noch Berufsoptimisten oder Heuchler behaupten können, er sei aus dem Willen der Bürger hervorgegangen.“

Denk ich an Deutschland in der Nacht, bin ich um den Schlaf gebracht... Deutschland, regiert vom Merkelismus, vom Parlament verkauft und verraten, - von der CDU bis zu den Sozialdemokraten. -

## Merkels Bilanz

kann sich sehen lassen. Lassen Sie mich mal kurz nachdenken:

Da ist die Ehe für alle außer mit Bello (noch nicht). Da ist die Bildungsmisere und die Verschweigung der Lehrpläne von Kitas und Schulen. Da ist die marode Infrastruktur. Da ist die „von oben“ verordnete, die Armee auf ewig lähmende Traditionslosigkeit. Da ist die grenzenlose Zuwanderung, da ist die **Nichtabschiebung abgelehnter Asylbewerber und ausländischer Verbrecher**.

Da ist der Terror der Korangläubigen. Da sind die schwindende Sicherheit der Bürger und die überforderte Polizei. Da ist die ständige Duldung links-autonomer Gewalt auf linksextremen Demos. Da ist die Einschränkung der Versammlungsfreiheit durch die der demokratischen Grundeinstellung abholden kleinen und großen Bürgermeister und durch pöbelnde Linksextremisten (wie zum Beispiel in Ensdorf bei Saarlouis auf der rechten Seite der Saar).

Da ist die Einschränkung der Meinungsfreiheit durch eine ständig verschärfte Maulkorb- und Überwachungsgesetzgebung. Da werden selbst für unabhängige Wählergemeinschaften auf Druck des Stadtrates Lokalverbote für die Treffen der bürgerlichen Parteien ausgesprochen, wodurch die Versammlungsfreiheit wie unter einer Diktatur mit Füßen getreten wird (ebenso wie zum Beispiel in Ensdorf bei Saarlouis auf der rechten Seite der Saar)...

Da ist eine den Geldbeutel der Bürger fressende „Energiewende“. Da ist die durch die Abschaffung der DM entstandene Nullzinsära zur Enteignung der deutschen Sparer für die Südstaaten Europas. Da ist die Rettung der kapitalistischen Groß- und Zockerbanken durch die Globalisierung deutscher Spareinlagen und deutscher Steuergelder. Da sind die weltrekordhohen Abgaben, da ist die unerträgliche Steuerlast für die Fleißigen, die Selbständigen, die Schichtarbeiter....

Da ist die politische Korrumpierung der Gewerkschaften, die daraus resultierende Beschäftigung der deutschen „Sklavenarbeiter“ zu Hungerlöhnen, da ist die auf alle Arbeitenden zurollende Altersarmut und noch vieles, vieles mehr... Es ist die Bilanz eines Grusel-Kabinetts, einer Politik, die Sie sicher auch künftig wieder mit einem Wahlkreuzchen honorieren werden, oder etwa nicht?...

Wer nicht bereit ist, die Lehren aus dem Gestern zu ziehen, läuft Gefahr, die Fehler morgen zu wiederholen, mit zerstörerischer Wirkung für Menschenleben, Freiheit und Demokratie!

**Merke: Wer auf des Volkes Meinung nicht hört, ist des Regierens seines Volkes nicht wert!**

## Ein Land, ein Volk, eine Meinung

Seit die Parteien, insbesondere die SPD, immer mehr Anteile an Zeitungsverlagen erwerben und mit dem öffentlich-rechtlichen Lügenfunk die politisch korrekte Propaganda ausweiten, rutschte Deutschland in der Rangliste der Pressefreiheit der *Reporter ohne Grenzen* von Platz 7 in 2002 auf Platz 16 in 2017! Tunnelblick statt Meinungsfreiheit. Gesinnungsdressur statt freier Bürger.

Unsere Nachbarn leben ihre unterschiedlichen Meinungen, ohne Andersdenkende zu verunglimpfen und zu unterdrücken. Ist der Geist der Nazis noch allgegenwärtig? **Pegida ist eine Offenbarung des Volkes!** Pegida ist keine Krankheit, sondern das Symptom. Da preisen wir die offene Gesellschaft, verweigern aber die offene Diskussion. Die Streuung unserer Steuermittel an Extremisten und Verfassungsfeinde zeigt, wie verzweifelt und skrupellos SPD und CDU für den Machterhalt gegen alle Andersdenkenden vorgehen. Und das zeigt sich auch in der Gesinnungsdressur der Bürger durch die Medien. Und das zeigen die Bemühungen um den Aufbau eines Überwachungsstaates: So war sich der Ex-Justizminister *Heiko Maas* (SPD) nicht zu schade, ihm unliebsame Texte aus dem Internet zu verbannen mittels der *Amadeo-Antonio-Stiftung*.

Der „Geheimdienst-Chef“ dieser die demokratischen Errungenschaften und die Meinungsfreiheit bedrohenden Einrichtung ist die frühere STASI-ZUTRÄGERIN *Anetta Kahane*. Und deren Expertin für sogenannte Hassreden ist *Julia Schramm*, die selbst mit Hassreden Furore macht wie „Bomber-Harris Flächenbrand, – Deutschland wieder Ackerland“. Man nimmt billigend in Kauf, daß diese Volksverhetzung schließlich in Gewalt ausartet wie beim G20-Treffen in Hamburg, um anschließend die Polizei verantwortlich zu machen. Liebe Antifa, es mag vorkommen, daß die von Euch malträtierten Ordnungshüter ab und an nicht umhin kommen, selbst Gewalt anzuwenden. Aber auch für Eure Gewaltexzesse gilt Euer dämlicher Spruch der Kollektivhaftung: „Deutsche Täter sind keine Opfer!“ Denkt daran, wenn Euch bei Euren nächsten Ausschreitungen mal wieder ein Gummiknüppel einen guten Tag wünscht! Zu Recht stellte der Medienunternehmer *Klaus Kelle* (CDU) im *Focus* vom 25.09.2017 die Frage: „Warum fördern CDU-Regierungen den Gender-Schwachsinn,... Warum finanzieren CDU-geführte Regierungen mit Millionenbeträgen aus unseren Steuern linksextreme Netzwerke und dubiose Stiftungen, die sie dann selbst bekämpfen?“

Lieber Leser, es ist nicht immer nur der Fisch, der am Kopf zu stinken beginnt.

Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, *Oliver Malchow*, beklagt, daß Deutschland von einer Welle von Messerattacken überrollt wird. Ob dabei Einwanderer eine größere Rolle spielen, wisse er nicht. Seltsam, was die Polizei alles NICHT weiß bzw. nicht wissen darf. Aber wer hierzulande seinen Job behalten will, der muß sich vor der Rassismuskeule wegducken, der muß lügen oder sich dumm stellen...

Doch dem Ex-Justizminister reichte das Klima der Angst zur Unterdrückung der Freien Rede im Inland nicht aus. Nun läßt er in allen sozialen Medien alle Bürger durch ständige Überwachung ihrer individuellen Freiheit berauben. Besser täten Sie daran, Herr *Maas*, darauf zu achten, daß der öffentlich-rechtliche Zwangsfunk keine Fake-News, also keine Lügen mehr verbreitet.

Am 24.01.2012 behauptete die *tagesschau*, daß von den 500 Milliarden Euro für den *Europäischen Stabilitätsmechanismus* der deutsche Anteil nur 22 Milliarden betrage. Kein Wort von der Haftung von weit über 100 Milliarden Euro. Oder der WDR in 2014, als behauptet wurde, russische Panzer würden in der Ukraine einmarschieren. Als „Beweis“ wurden Bilder von einem russischen Militärmanöver aus dem Jahre 2008 im Kaukasus gezeigt. Oder die Lichterkette in der *tagesschau* am 17.10.15 quer durch Berlin. Da jedoch von den 30.000 Teilnehmern kaum jemand gekommen war, wurden einfach Aufnahmen verwendet aus 2003, als 100.000 Menschen gegen den Irak-Krieg demonstriert hatten. Oder eine Demo von mehreren 100.000 Menschen gegen den Terror in Paris im Januar 2015, angeblich angeführt von unzähligen Staats- und Regierungschefs. In Wirklichkeit entstanden die Aufnahmen in einer abgesperrten Nebenstraße mit paar hundert Statisten hinter den Staatschefs. Oder das dreimal den Deutschen als aktuell verkaufte syrische Leichenfoto: Zuerst aufgenommen im Irak, wurde es dann beim ersten „Gasangriff“ des syrischen Militärs erneut gezeigt und Jahre später bei einem erneuten „Gasangriff“ in Syrien zum dritten Mal, immer dieselbe Irak-Aufnahme... So zerstören Lügen das Vertrauen in den deutschen GEZ-Zwangsfunk! Der Begriff „Lügenpresse“ wurde zum Unwort des Jahres 2014 gekürt. Zu Unrecht, wie sich nun herausstellte. Denn die Wissenschaftler der *Hamburg Media School* und der *Universität Leipzig* haben in einer Studie nachgewiesen, daß die staatlichen und fast alle privaten Medien über die Hintergründe der Flüchtlingskrise **gelogen und falsch informiert** haben. Von Februar 2015 bis März 2016 wurden über tausend Artikel bundesweiter und regionaler Zeitungen untersucht. Fast ausnahmslos haben sie Merkels „Wir schaffen das“ propagiert und kritische Stimmen ausgegrenzt. Wollen wir hoffen, daß die demokratie- und freiheitsfeindliche Indoktrination der Bürger die Auflagenzahlen der Zeitungen solange schrumpfen läßt, bis eine Rückbesinnung auf journalistische

Sorgfalt erfolgt und auf eine saubere Trennung von Berichterstattung und Kommentierung anstelle der Regierungslobhudelei.

Denn leider wird immer noch fleißig gelogen. Damit bei Talkshows das „politisch korrekte“ Ergebnis herauskommt, **werden die Gäste entsprechend handverlesen**. Und den ganzen Apparat der Indoktrination läßt man die Gebührenzahler einiges kosten. Eine Sendeminute „Anne Will“ kostet 2.419 Euro, bei *Günter Jauch* kostet eine Minute gar 4.634 Euro an Zwangsgebühren. **Es gibt ausländische Sender, die eine ganze Talkshow zum Preis einer deutschen Sendeminute produzieren!** Wann haben Sie zuletzt im öffentlichen-rechtlichen Zwangsfunk einen fairen und ausgewogenen Bericht zum Thema Euro, Klima, Donald Trump oder Einwanderung gesehen?

Ginge es beim öffentlichen-rechtlichen Zwangsfunk um Information und um einen für die Bewahrung der Demokratie offenen und ehrlichen Gedankenaustausch, dann kämen auch regierungs- und systemkritische Stimmen *angemessen* zu Wort, ebenso im Bundestag nicht vertretene Parteien. Auf ein weiteres Problem wiesen bereits die Autoren eines Gutachtens des *Wissenschaftlichen Beirates im Bundesfinanzministerium* hin: „Eine der Höhe nach maßgeblich vom Anbieter bestimmte, nutzungsunabhängige Zwangsabgabe kann keine Impulse für eine optimale Angebotssteuerung setzen.“ Das heißt, jeder Anbieter einer Zeitung, einer Privatsendung, muß am eigenen Angebot arbeiten, um weiterhin Abnehmer zu finden. Der öffentlichen-rechtliche Zwangsfunk entzieht sich diesem Wettbewerb. Eine Studie der *Hamburg Media School* und der *Uni Leipzig* über die Auswertung von mehreren tausend Zeitungsartikeln belegt, daß es z. B. eine kritische Berichterstattung über die Grenzöffnung und die Flüchtlingskrise NICHT gegeben hat. Stattdessen wird indoktriniert, um „Bewußtsein“ zu schaffen! Nein, Nordkorea kann es nicht besser.

### Ritter der Tafelrunde

Kein Eindringling muß in Deutschland hungern. Das für den Lebensunterhalt vorgesehene Geld geht aber für Zahlungen ans Ausland und für teure Smartphones drauf. Deshalb werden die deutschen Tafeln gestürmt und Alte, Schwache und vor allem deutsche Frauen werden verdrängt. Das Verhalten ist nicht das von dankbaren Gästen, sondern das von überheblichen Eindringlingen.

Dazu der Gründer der Wattenscheider Tafel, *Manfred Baasner*: „Die sagen, ich bin jetzt hier, gib, gib, gib. In deren Augen sind wir minderwertig.“ Bei der Essener Tafel betrug der Anteil der Ausländer zuletzt 75 Prozent. Der Vorsitzende der Essener Tafel, *Jörg Sator*, will bei den Eindringlingen ein „Nehmer-Gen“ festgestellt haben, denn es fehlt ihnen an „einer Anstellkultur“, vielmehr werde gedrängelt und geschubst. Wobei das noch die harmloseren Fälle sind. Insbesondere ältere Frauen und alleinerziehende Mütter sind eingeschüchtert und bleiben der Tafel fern. Deshalb wurden die Eindringlinge für eine befristete Zeit von der Tafel ausgeschlossen.

Hilfe wurde noch gewährt, aber nur gegen Vorlage des Personalausweises. So erreichte man, daß sich die Deutschen wieder trauten, die Tafel aufzusuchen. „**Wir wollen, daß auch die deutsche Oma weiter zu uns kommt**“, so der Vorsitzende der Essener Tafel. Während dem Aufnahmestopp für Ausländer wurden die 120 ehrenamtlichen Mitarbeiter als Rassisten geschmäht. Wir wünschen den schmähenden Besser-Wessis, selbst einmal auf die Hilfe einer Tafel angewiesen zu sein. Ja, wir empfehlen Euch, unter den Essener „Umständen“ mal selbst eure Freiheit zu opfern und Dienst an der Tafel zu schieben, bevor ihr in eurem Unverstand das Maul aufreißt.

Als Christen ist es unsere verdammte Pflicht und Schuldigkeit, zuvörderst unseren Glaubensbrüdern zu helfen, so verlangt es der Apostel *Paulus* in seinem Brief an die Galater: „Laßt uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an den Glaubensgenossen.“

Liebe Eindringlinge, Ihr werdet hier vorübergehend als Gäste geduldet, bis zum Waffenstillstand in Eurer Heimat. Bis dahin benehmt Euch bitte auch als Gäste. Ein Anspruch auf Luxus aus dem Ertrag unserer, ja, *unserer* Lebensleistung steht Euch nicht zu! Seid dankbar, daß wir Euch helfen. Denn daß ausgebombten Menschen in einem Ausmaß wie in Deutschland geholfen wird, das ist einmalig in der Welt und nur vorstellbar vor dem Hintergrund, daß einst Millionen ausgebombte Deutsche von **keinem** Land aufgenommen wurden. Ihr solltet aufhören, Euch in Euren Heimatländern gegenseitig abzuschlachten. Nehmt Euch ein Beispiel an deutscher Kultur:

Bei uns bekämpfen sich nur ausländische „Stämme“ untereinander, nicht Bayern und Franken, nicht einmal Saarländer und Pfälzer. Bitte kehrt in Eure Heimat zurück und sorgt für Ruhe und Ordnung! – Denn ansonsten könnten wir so „menschenfreundlich“ verfahren, wie es die an Deutschland grenzenden Länder mit den jüdischen und nichtjüdischen Flüchtlingen während des dritten Reiches taten. Als Flüchtling aufgenommen wurde nur, wer ausreichend zahlte, und zwar für den Grenzübertritt und für seinen Aufenthalt. Würden wir heutzutage genauso „menschenfreundlich“ handeln, würde die Migrationsindustrie austrocknen und an Hilfe gegen die Kinder- und Rentnerarmut stünden jährlich zwischen vierzig und siebzig Milliarden Euro mehr zur Verfügung.

## Schutzpolizei statt Sprachpolizei!

Vorbei sind die Zeiten, als die Bericht erstattenden Journalisten neutrale Beobachter waren. Da waren sie noch keine politischen Agitatoren zur Verbreitung der Sicht und der Losungen der ihr Volk als Pack titulierenden abgehobenen politischen „Elite“. Herr Ex-Justizminister *Maas*, in den staatlichen Medien bräuchten wir eine Anti-Politsprech- und Anti-Propaganda-Polizei. In den sozialen Medien hingegen **brauchen wir keine Sprachpolizei**, was wir aber bräuchten, Herr Außenminister *Maas*, das ist **mehr Schutzpolizei** auf unseren Straßen, - statt noch mehr Blitzern.

Leider hüllt sich die *Saarbrücker Zeitung* zu diesen Mißständen in beredtes Schweigen, statt die Denkverbote zu ignorieren und mannhaft aufzustehen gegen Menschenfeindlichkeit, Deutschenhaß und Rassismus. Es ist dieselbe Zeitung, die die FBU als Nazis verunglimpft, weil wir das „Verbrechen“ begingen, mit der AFD zu *reden!* Mit unappetitlichen Diffamierungen werden politisch Andersdenkende dämonisiert. Obwohl Demokratie nur vom Widerspruch lebt und ohne Widerspruch stirbt, geht man so weit, mit dem Begriff „Nazi“ Querdenken das Menschsein abzusprechen. Liebe SZ: Macht weiter so, denn ist der Ruf erst ruiniert, lügt sich's völlig ungeniert.

**Hoffentlich ist sie bald vorbei, diese Hitlerei!** Überhaupt: Die Medien! Bei circa 80 Prozent aller Täter wird die Herkunft verschwiegen und zwar immer dann, wenn die Täter KEINE Deutschen sind! Daran können Sie erkennen, wieviel Straftaten durch Fremdlinge oder Halblinge (Passdeutsche) verübt werden. Hinzu kommen postfaktische Lügen der Medien, wie nach Köln, als am Tag darauf allen Bürgern vorgelogen wurde, es wären keine Ausländer beteiligt gewesen, was auch noch von der verlogenen „Politik“ bestätigt wurde. Hoffen wir, daß die Kölner Silvesternacht den Anfang vom Ende der *Political Correctness* eingeläutet hat.

Nach dem Freiburger Mord durch einen jungen Afghanen wurde dessen Herkunft verschwiegen, offenbar um den rassistischen Eindruck zu verbreiten, das der Täter ein Deutscher gewesen sei.

Und nicht nur das: Nach Freiburg konnte man aus den Reihen der SPD vernehmen, Vergewaltigungen hätte es schon immer gegeben. Ob dieser dumme und frauenverachtende Spruch auch gefallen wäre, wenn es das Kind der Sozialdemokratin gewesen wäre? Oder gar die Grüne *Simone Peter*: Sie hat behauptet, daß die Kontrollen im Zusammenhang mit der Kölner Silvesternacht rassistisch gewesen seien. Rassistisch waren doch wohl nicht die praktisch nicht vorhandenen Polizisten als vielmehr die von der Regierung unkontrolliert ins Land gelassenen Verbrecher und Vergewaltiger. Dazu der stellvertretende FDP-Boss *Kubicki*: „Frau Peter hat einfach einen Knall!“

**Allein in der Hauptstadt des Verbrechens, in Berlin**, wurden laut der Polizeilichen Kriminalstatistik 14.209 Straftaten von Zuwanderern erfaßt, darunter 194 Sexual-Delikte und 706 SCHWERE Körperverletzungen. 14.209 unnötige Straftaten, 14.209 Straftaten zuviel. **Rainer Wendt, früherer Chef der Polizeigewerkschaft, teilt die Meinung der FBU**: „Dieses und viele andere Opfer würde es nicht geben, wäre unser Land auf die Gefahren vorbereitet gewesen, die mit massenhafter Zuwanderung immer verbunden sind. Und während Angehörige trauern und Opfer unsägliches Leid erfahren, schweigen die Vertreter der ‚Willkommenskultur‘. **Kein Wort des Mitgefühls**, nirgends Selbstzweifel, nur arrogantes Beharren auf der eigenen ‚edlen‘ Gesinnung. Die grausame Seite dieser Politik wird abgewälzt auf die Opfer und auf eine seit Jahren kaputt gesparte Polizei und Justiz. Und so wachsen die Gefahren für unser Land beständig.“ Zitat Ende.

Sogar die Verbrechensstatistiken sind rassistisch. Im Gegensatz zu inländischen Verbrechen sind die Straftaten der Migranten samt und sonders „Einzelfälle“. Während neunzigjährige Nazis die ganze Härte des Gesetzes erfahren und auf „lebenslang“ weggesperrt werden, ist die *aktuelle* Gewalt in Lebenspartnerschaften und Migrantenehen, ist die Gewalt gegen Migrantenkinder tabu und wird mit größter Nachsicht geahndet. Wie unmenschlich ist das denn?

Auch die Schweden haben mittlerweile die Nase voll. Die schwedische Statistik weist nach Lesotho die zweithöchste Vergewaltigungsrate der Welt vor. In den letzten 40 Jahren stiegen die Gewaltverbrechen um das Dreifache und die Vergewaltigungsrate (der angezeigten Fälle!) gar um das 14fache, während Deutschland noch am Anfang seiner Leiden steht.

Im Königreich Schweden ist keine Frau mehr sicher, die nicht bei „drei“ auf einer Straßenlaterne sitzt. - In den Vorstädten wie Malmö-Seved, Göteborg-Bergsjön oder gar Stockholm-Rinkeby herrscht aufgrund einer Ausländerquote von mehr als 90 Prozent der permanente Ausnahmezustand. Anzeigen werden nicht mehr aufgenommen, der Rechtsstaat ist zusammengebrochen, die Scharia ist hier „schwedisches“ Recht. Sie sehen also, wohin die schwedische Toleranz geführt hat. - Doch nun vereinigen sich die Verbrecher aller Länder in ihrem Marsch auf Deutschland. Auf der Flucht vor der heimischen Justiz ist für alle von grausamen Strafen bedrohten Verbrecher anderer Nationen und vor allem für Mörder und Kopfabschneider Deutschland die letzte Rettung. Allein in Schleswig-Holstein waren im August 2017 schon 98 Verfahren von „Flüchtlings-Verbrechern“ anhängig. Weil denen daheim die Todesstrafe droht, dürfen sie nicht rückgeführt oder aus-

liefert werden. Der Vorsitzende des Deutschen Richterbundes, *Jens Gnisa*, erwartet bundesweit „mehrere tausend Fälle“, die das schon von hunderttausenden von Abschiebeverfahren belastete Justizsystem an den Rand des Zusammenbruchs bringen. Besonders häufig sind Selbstanzeigen bzgl. Morden, Tötungen und Vergewaltigungen im Namen des IS-Terrors. Das sind dann sogenannte *politische Flüchtlinge*, die laut unserem Grundgesetz nicht ausgewiesen werden dürfen.

Na, geht's noch, ihr verantwortungslosen deutschen Volksvertreter? Da ändert ihr alle paar Jahre das Grundgesetz, aber gegen die Überflutung unseres Landes mit Verbrechern tut ihr nichts. Im Gegenteil: Die Grotz-Verhandlungen haben den Spielraum für einen jährlichen Zuzug von über 220.000 hinaus ausgeweitet, denn für den Fall, daß es mehr sind, wurde KEIN Zuzugs-Stopp vereinbart. Der fortschreitenden Zerstörung der deutschen Gesellschaft wird kein Einhalt geboten.

Im Gegenteil, wie die englische Journalisten *Sue Reid* von der Londoner Zeitung *Daily Mail* über Duisburg-Marxloh zu berichten weiß: „... Die Neuankömmlinge sind arbeitslos, verlassen sich auf staatliche Leistungen und tun nichts Lohnenswertes. In einem durchgesickerten Polizeibericht heißt es, die Straßen werden von Drogenhändlern und Räufern kontrolliert, die ‚Kriminalität als Freizeitbeschäftigung betrachten‘. Die wenigen Deutschen haben Angst, nach Einbruch der Dunkelheit ‚wegen Konflikten zwischen Ausländern‘ rauszugehen. Straßenbahnfahrten abends durch die Gegend sind albraumhaft.“

Das alles will man in Großbritannien nicht erleben. Deshalb ist man aus der EU ausgetreten. Nun kann man seine Grenzen schützen. Anders als die Verantwortlichen in Deutschland. Diese pfeifen geradezu menschenverachtend auf ihren Eid, Schaden vom Deutschen Volke fernzuhalten!

Der durch den Merkelismus für das deutsche Volk, für die Demokratie und für die Rechtsstaatlichkeit verursachte Schaden ist von uns keine bloße Behauptung. Das Oberlandesgericht Koblenz im Beschluß vom 14.02.17 (Az.: 13 UF 32/17) zur Kapitulation des Rechtsstaates vor den illegalen Eindringlingen: „Die rechtsstaatliche Ordnung in der Bundesrepublik ist in diesem Bereich jedoch seit rund eineinhalb Jahren außer Kraft gesetzt und **die illegale Einreise ins Bundesgebiet wird momentan de facto nicht mehr strafrechtlich verfolgt.**“

Erschreckend, Justiz und Staatsanwaltschaft haben kapituliert, statt Frau Merkel wegen des Bruchs der Gesetze zu belangen. Kanzler *Helmut Schmidt* warnte schon 1992 in der *Frankfurter Rundschau*: „Aus Deutschland ein Einwanderungsland zu machen, ist absurd.“ Heute gilt er als ein Rechtspopulist. Den Niedergang vorhergesehen hatte vor über dreißig Jahren schon „Rechtspopulist“ *Herbert Wehner*, SPD-Fraktionsvorsitzender, am 15.02.82 im Deutschen Bundestag: „Wenn wir uns weiterhin einer Steuerung des Asylproblems versagen, dann werden wir eines Tages von den Wählern, auch unseren eigenen, weggefegt... Es ist nicht genug, vor Ausländerfeindlichkeit zu warnen, - wir müssen die Ursachen angehen, weil uns sonst die Bevölkerung die Absicht, den Willen und die Kraft abspricht, das Problem in den Griff zu bekommen.“ So ist es gekommen, jetzt gibt es nicht nur eine Alternative zu den Etablierten... - Zum Abschluß der „Geistige Tiefflug“ des Quartals, zum Besten gegeben von Außenminister *Heiko Maas*, SPD: „Die Milliarden für die Integration wurden in diesem Land erwirtschaftet und wurden niemandem weggenommen.“ Doch, lieber *Heiko*, dem, der sie erwirtschaftet hat! Mein Gott *Heiko*, deine Sprüche tun schon weh...

## Nazis im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Die öffentlich-rechtlichen Staats-Medien orientieren sich schon lange nicht mehr am Querschnitt der Bevölkerung. Sie sind dermaßen linkslastig, daß man sich sehr wundert, wie es einem Nazi gelingt, sich dort zu verstecken. Unseren hellen Köpfen jedoch bleibt nichts verborgen...

Frau *Sabine Rau* vom ARD-Studio hat im Herbst 2017 bei der Eröffnung der Gedenkstätte am Hartmannskopf die Geschichte verdreht und alle Historiker als Lügner hingestellt mit der Behauptung, daß Deutschland den Ersten Weltkrieg „angezettelt“ und Frankreich „überfallen“ habe. Der Weltkrieg habe NICHT mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien am 28.07.1914 begonnen. Vielmehr sei erst mit dem (bündnisbedingt erzwungenen) Kriegseintritt des deutschen Kaiserreichs am 01.08.1914 dieser „Regionalkonflikt“ zum Weltkrieg eskaliert. Damit sei, so Frau *Rau*, der „Erste Weltkrieg als solcher (von Deutschland) begonnen und angezettelt“ worden.

Mit ihren subtilen Worten wiederlegt Frau *Rau* die ohnehin anzweifelbare Schuld Deutschlands am Zweiten Weltkrieg. Zwar griff Deutschland am 01.09.1939 Polen an (obwohl Teile der polnischen Armee laut dem polnischen Rundfunk sich schon vier Stunden vor der deutschen Antwort auf deutschem Gebiet bewegten!), doch dieser „Regionalkonflikt“ wurde erst zum Weltkrieg, als Tage danach die Briten und die Franzosen mit der bündnisbedingten Kriegserklärung an Deutschland den Weltkrieg „angezettelt und begonnen“ hatten. Vielleicht sollte diese Deutung der Frau *Rau* mal etwas näher vom Verfassungsschutz untersucht werden... Bisher gingen wir davon aus, daß sich beim öffentlich-rechtlichen Zwangsfunk keine NPD-Mitglieder oder Nazis verstecken können...

## Ritualmorde als „multikulturelle Vielfalt“

Ein Nigerianer in Rom hat mit zwei Freunden eine 18jährige Italienerin zerstückelt und ihr Herz verspeist. Der Arzt *Alessandro Meluzzi* erklärte, daß der rituelle Kannibalismus in Nigeria nicht unbekannt sei, weil mit dem Verspeisen des Herzens Macht und Lebenskraft auf den Nigerianer übergangen. Was für eine kulturelle Bereicherung wäre das erst für Deutschland. Dann könnten wir von der FBU die Macht unserer politischen Mitstreiter erlangen, indem wir sie gut abkochen und verspeisen. Durch das Ausleben kultureller Vielfalt könnten wir hier zu ganz neuen Erkenntnissen gelangen... Stellen wir uns doch einfach mal vor, unser Vorsitzender verspeist das Herz unserer Kanzlerin und ihre Macht geht damit auf ihn über...

## Rechtsstaat? - Der deutsche Unrechtsstaat erlaubt Bigamie nur für Ausländer!

In Pinneberg lebt ein syrischer Eindringling, der zwei minderjährige Frauen geheiratet hat. Seine dritte Frau lebt noch in Syrien. Nun denkt er daran, noch zwei weitere Frauen zu heiraten. Er darf arbeiten, aber er will nicht. Zumal er Analphabet ist. Er weiß auch nicht, wieviel Sozialhilfe er bezieht. Er gehe einfach zur Bank, sagt er, und hebt ab, was er braucht. Die Gemeinde hat ihm für seine Frauen und für seine sechs Kinder ein ganzes Haus zur Verfügung gestellt. Für einen *deutschen* Wohnungssuchenden mit drei Frauen und sechs Kindern täte die Gemeinde das natürlich nicht. Denn der würde wegen Bigamie hinter Gittern wandern. Dort könnte er sich statt mit seinen Frauen dann mit seiner Matratze vergnügen...

Im Gegensatz zu den kinderlosen Deutschen stehen nichtdeutschen Eindringlingen mit 10 Kindern zum Beispiel monatlich 8.298 Euro zu, 12 Wohnräume oder 183 Quadratmeter Wohnfläche bzw. *für jede Ehefrau eine eigene Wohnung!* Aufgrund des Mangels an finanzierbarem Wohnraum bekommen die Deutschen nicht selten ihre Sozialwohnungen zugunsten der Eindringlinge gekündigt. Es muß Schluß sein mit der Willkommenskultur auf dem Rücken der Schwächsten und auf dem Rücken der hart arbeitenden Steuerzahler.

## Deutschland von Sinnen, - Männer, wehrt euch gegen den Genderwahn!

Schon seit Jahren verwechselt die EKD Religion mit Politik. Deshalb bin ich aus der evangelischen Kirche ausgetreten. Nicht genug damit, daß EKD-Mitglieder Moscheen besuchen, aber die in den Flüchtlingslagern verfolgten Christen beflissentlich übersehen. Die EKD-Mitglieder, unsere Lügen-Medien und die Politiker buhlen um den Islam, obwohl der Islam eine rassistische Ideologie ist und erbarmungslos gegen Christen, Jesiden, Frauen und viele, viele andere „Ungläubige“ und „Feinde“ vorgeht. Es wird immer auf die deutsche Vergangenheit verwiesen und Mitschuld propagiert, weil jeder die Vorhaben des Führers in seinem Buch „Mein Kampf“ vorab lesen konnte. Das kann man auch im Koran: Dort steht in Sure 2 Vers 228 sowie in Sure 4, Vers 34 geschrieben, daß „die Männer über den Frauen stehen!“ Mittlerweile gibt es in Deutschland 360 verheiratete AusländerInnen-Kinder unter 14 Jahren, ohne daß der Rechtsstaat einschreitet. Statt endlich wie „Mein Kampf“ auch den Koran ernst zu nehmen und den Koran-Rassismus und den Kindesmißbrauch junger muslimischer „Ehe“-Frauen in Deutschland ernsthaft zu bekämpfen, üben sich heuchlerische Christen in Wahrnehmungsverweigerung und suhlen sich in Rassismus und Sexismus. So lieferte zum Beispiel eine frühere hohe protestantische Funktionärin der EKD in einer Talkshow ein Beispiel von übelstem Sexismus, als sie lästerte: „Als Gott den Mann erschuf, hat er noch geübt.“ Wegen weniger mußte schon ein hochrangiger FDP-Politiker seinen Posten räumen! Doch auch andersherum läßt sich diese Genderismus-Plattitüde auswalzen:

**„Danach versuchte sich Gott an der Frau. An ihr übt er heute noch...“**

Männer, wehrt euch, weg mit dem Genderismus! Wenn schon Quote, dann fordern wir im Sinne von Gleichheit und Brüderlichkeit die Quote für alle, die es wie die Quoten-Frauen nicht aus eigener Kraft schaffen. So etwa wie die Ehe für alle, nur eben noch aller! Wir fordern auch eine Quote für Männer und zwar eine höhere als für Frauen. Denn immerhin gibt es noch viele Frauen, die sich lieber daheim um die Familie kümmern, weil sie es als in der Verantwortung des Mannes sehen, das Nest zu versorgen. Natürlich sind auch wir für Gleichberechtigung. Schließlich kann es nicht so sein, wie die Männerforschung durch die Männer zutage gebracht hat, das fast nur Männer die gefährlichsten und schmutzigsten Berufe ausüben müssen, die auf Gleichberechtigung pochende Frau sich aber davor drückt. Oder wie viele Frauen sehen sie bei der Müllabfuhr werkeln? Hier besteht eindeutig ein Quotendefizit! Nein, die Proletarisierung der Arbeit darf bei ernsthaft gemeinter Gleichberechtigung nicht auf die Männer beschränkt bleiben. Das meinte wohl auch schon *Karl Marx* mit: „Proletarier aller Länder, vereinigt euch!“ - Übrigens, wußten Sie schon? Demokratie ist, wenn drei Wölfe und ein Schaf beschließen, was es mittags zu essen geben wird.



Seit der *Ehe für alle* nimmt die Gewalt im Haushalt drastisch zu, vor allem bei gleichgeschlechtlichen Paaren. Das Risiko, ein Vergewaltigungsoffer zu werden, ist unter Lesben zehnmal höher als in der herkömmlichen Beziehung, begleitet von Beleidigungen und Demütigungen bis hin zu seelischen und körperlichen Verletzungen. Die Gewalt von Frauen nimmt stetig zu. In 2015 zählte das Bundeskriminalamt in lesbischen „Ehen“ 344 Fälle von Körperverletzung, in schwulen „Ehen“ hingegen nur 136 Fälle. Es darf nicht länger ein Tabuthema sein, daß das männliche Geschlecht schon längst nicht mehr zum gewalttätigeren Geschlecht gehört!

Die Gewalt in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften verbietet die Adoption von Kindern. Kinder sollten gewaltfrei aufwachsen können und in einer heterogenen Gemeinschaft, - wie seit alters her in der Natur! Auch eine Schraube hat nur eine Mutter. Nirgendwo in der Natur gibt es Kinder mit zwei Müttern und dazu noch lesbischen. Wie hirnrissig die deutsche Gesetzgebung ist, zeigt auch eine Studie der amerikanischen *Michigan State University*, nach der 85 Prozent aller Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und 75 Prozent aller Mörder in den USA ohne Vater aufgewachsen sind.

Die Schweigespirale über schwule und lesbische Gewalt mündet in eine groteske Verherrlichung unnatürlicher Lebensformen. Diese Verherrlichung der Abartigkeit endete schon einmal in der Forderung nach Sex mit Kindern, wie über viele Jahre von den Grünen verlangt. Wegen dieser hässlichen Tabuisierung der Folgen sexueller Abartigkeit gibt es auch nicht einen einzigen Lehrstuhl für Männerforschung, aber 200 Lehrstühle für Frauenforschung. Sieht so Gleichberechtigung aus?

Statt die Steuergelder für echte Gleichstellung zu verwenden, verschleuderte die Republik alleine von 2008 bis 2016 für die Ausbildung von 500 Frauen zu ProfessorInnen 300 Millionen Euro. Für das Geld hätte man Tausende von (männlichen) Professoren haben können. Karriereförderung nur für „Auserwählte“ weiblichen Geschlechts? Wer wählt aus? Und: Ist das Steuergerechtigkeit?

Ja, Frauen vereinfachen das Leben (manchmal), verdoppeln die Freuden (manchmal) und verdreifachen die Ausgaben (oft). Heiratet Mann trotzdem, kann Mann die Sorgen teilen und dem Vollziehungsbeamten bei einer Tasse Kaffee sein Leid über die Sorgen klagen, die Mann nicht hätte, wenn Mann nicht geheiratet hätte.

Die deutsche Sprache wird immer stärker verunstaltet bzw. entmannt. Derzeit läuft eine Klage gegen eine Bank wegen der Verwendung des männlichen Wortes „Kunde“, anstelle des weiblichen Wortes „Kundin“. Bald wird wohl auch das frauenfeindliche Wort „Verstand“ aus der deutschen Sprache entfernt werden. Es ist nämlich männlich, schließlich heißt es DER Verstand. Aus gutem Grund! Beweist doch das kleinkarierte Denken einiger Xanthippen einmal mehr, wo man(n) den Verstand nicht suchen sollte...

### Zum Muttertag: Mutter (von Adolf Kohlert)

Du bist die Liebe und das Leben, bist Schutzengel und Sonnenschein.  
 Du machst die steilsten Wege eben, beseitigst jeden Stolperstein.  
 Du gibst mir Trost in schweren Stunden: Bist du bei mir, geht es mir gut.  
 Du heilst stets meine größten Wunden und machst mir immer wieder Mut.  
 Du hast mich vor des Lebens Schranken in schweren Zeiten stets bewahrt.  
 Von Herzen möchte ich dir danken und streicheln deine Hände zart.  
 Du trägst die Hoffnung und die Sorgen ein Leben lang: oft ganz allein.  
 Bei dir fühl' ich mich stets geborgen: Drum laß dein Kind mich immer sein!

### Denk es (auch von einem Adolf)

Wenn deine Mutter alt geworden und älter du geworden bist,  
 wenn ihr, was früher leicht und mühelos, nunmehr zur Last geworden ist,  
 wenn ihre lieben treuen Augen nicht mehr wie einst ins Leben sehn,  
 wenn ihre müd gewordenen Füße sie nicht mehr tragen woll'n beim Gehn,  
 dann reiche ihr den Arm zur Stütze, geleite sie mit froher Lust,  
 die Stunde kommt, da du sie weinend zum letzten Gang begleiten mußt!  
 Und fragt sie dich, so gib ihr Antwort, und fragt sie wieder, sprich auch Du,  
 und fragt sie nochmals, steh ihr Rede, nicht ungestüm, in sanfter Ruh'!  
 Und kann sie dich nicht recht verstehen, erklär' ihr alles froh bewegt;  
 die Stunde kommt, die bittere Stunde, da dich ihr Mund – nach nichts mehr frägt.  
 (Gedichtet vom GröVaZ, dem größten Verbrecher aller Zeiten. Nein, diesmal ist es nicht der unpoetische Stalin, sondern, man glaubt es kaum, der österreichische Diktator Adolf Hitler)

## Schneidige Soldaten sind noch längst keine Nazis!

Innenminister *Thomas de Maizière* in der *Bild Am Sonntag* vom 30.04.2017: „Wir sind Erben unserer Geschichte, mit all ihren Höhen und Tiefen. Unsere Vergangenheit prägt unsere Gegenwart und unsere Kultur“. Im gleichen Atemzug erwähnt er das Existenzrecht Israels. Als vorgeblich deutscher Politiker täte er besser daran, das durch die Regierungspolitik weitaus mehr bedrohte Existenzrecht Deutschlands zu erwähnen. Schlimmer noch die SPD, für deren Spitzenvertreter das Existenzrecht Israels gar „zur deutschen Staatsräson gehört“.

Ich war bei Ausschwitz nicht dabei. Deshalb lasse ich mir keine Kollektivschuld unterschieben. Wäre Kollektivschuld legitim, wäre auch Frankreich für das Existenzrecht Deutschlands verantwortlich, hatte doch Kaiser und Verbrecher *Napoleon Bonaparte* kaum Franzosen, aber Hunderttausende zwangsrekrutierte Deutsche in seinem größtenwahnsinnigen Rußlandfeldzug verheizt.

Hellsichtig bezeichnete **Kanzler Helmut Schmidt (SPD)** Multikulti als „eine Illusion von Intellektuellen“. Er forderte immer wieder, **die deutsche Außenpolitik dürfe „nicht von Ausschwitz überschattet werden.“** Unter Kanzlerin Merkel ist das Gegenteil der Fall:

In der *Stimme der Freiheit* 2017.3 berichteten wir über die Säuberungsaktionen in der Bundeswehr, hier über die Verunglimpfung von Bundeskanzler *Helmut Schmidt* als Nazi. Sein Bild wurde bei der Bundeswehr entfernt, weil es ihn als Wehrmachtssoldaten zeigte. Es wurde von „Kameraden“ entfernt, die keine mehr sind. „Wenn der junge Mann aus Hamburg auch ein schneidiger Soldat war ... ein Nazi war er nicht“, so Spiegel-Gründer *Rudolf Augstein*. Zumal die Familie von *Helmut Schmidt* auch Juden versteckt hatte, obwohl sie von den Morden an den Juden nichts gewußt hätten, wörtlich: „wie es damals bei vielen Menschen der Fall gewesen ist.“

Wie „unsere Vergangenheit unsere Gegenwart und damit unsere Kultur prägt“ und inwieweit wir „Erben unserer Geschichte mit all ihren Höhen und Tiefen“ sind, das zeigt unsere weltweit nicht zu toppende Geschichtslosigkeit, die in der Traditionslosigkeit der Bundeswehr gipfelt. Das Motto der deutschen Armee war einmal: **Pflicht, Ehre, Vaterland**. Von diesem Motto ist nichts geblieben, Kameradschaft war einmal, - das Denunziantentum feiert Hoch-Zeit.

Nun wird es auch nicht mehr lange dauern, bis auch unser Ex-Bundespräsident *Richard von Weizsäcker* „entfernt“ wird, sprich, von den Wänden herabsteigen muß. Nun ja, als Deserteur war er ja nicht gerade ein Vorbild für heutige Bundeswehrsoldaten. Doch viel „schlimmer“ noch als bei *Helmut Schmidt*: Er war nicht nur Soldat, nein, er war ein Wehrmachtsoffizier. Und noch schwerer wiegt in der heutigen „modernen“ Zeit deutscher Kollektivschuld: Sein Vater hatte im Dritten Reich Deportationszüge genehmigt. *Richard von Weizsäcker* verteidigte seinen Vater damit, daß dieser geglaubt haben soll, daß es sich bei diesen Zügen um *Urlaubstransporte* gehandelt habe. Lieber Leser, reicht das jetzt, um auch diesen *Demokraten*, - so wie schon *Helmut Schmidt*, - von den Wänden abzuhängen? Wieviel Nazis in Uniform werden wir bei den Säuberungen noch finden?

„Wenn alle Kasernen umbenannt und durchsucht, sämtliche ‚Wehrmachtsdevotionalien‘ entfernt, alle Panzer auf Elektroantrieb umgerüstet, gefechtsmobile Kindergrippen in Betrieb genommen, die Liederbücher verbrannt und die letzten Uniformbilder unserer Großväter abgehängt wurden, kurzum, wenn jegliche Tradition ausgetrieben und diese verfluchte Vergangenheit endlich bewältigt ist, dann werden wir auch keine Armee mehr brauchen, weil es nichts mehr gibt, was zu verteidigen wäre“ (Leserbrief, *Oberbayerisches Volksblatt*).

Wie heruntergekommen diese Armee ist, deren Offiziere sich nicht einmal schämen, einen Bundeskanzler „abzuhängen“, weil er sich in Uniform zeigte, zeigt sich erst im Vergleich mit den Offizieren einer früheren Epoche. Auf aufmüpfige Generale angesprochen, erwiderte *Friedrich der Große* gelassen, daß man in seiner Armee Staboffizier werde, um zu wissen, wann man NICHT mehr zu gehorchen habe (PAZ vom 09.06.17). Der in großen Schleimspuren vorausseilende Untertanengehorsam heutiger Staboffiziere läßt jeglichen Stolz, jeglichen Kameradschaftsgeist, jegliche Tradition, aber vor allem jegliche Charakterstärke(!) vermissen.

Nein, mit dieser Bundeswehr, mit dieser „Armee“ läßt sich Deutschland nicht verteidigen, weder Großdeutschland am Hindukusch noch Kleindeutschland am Rhein! Das weiß man sogar in der NATO. Im Jahre 2008 forderte deshalb der Oberbefehlshaber der US-Truppen in Afghanistan:

**„Wenn Ihr Deutsche uns ein Regiment der Waffen-SS schicken würdet, die in der Normandie so großartig gegen uns gekämpft hat, hätte ich die Taliban in einer Woche weggefegt.“**

Unser aller Hoffen auf eine baldige Merkeldämmerung war vergebens. So wird wohl die Demokratie hierzulande langsam weiter verdämmern, noch mehr deutsche Menschen, irregeleitet wie einst unter den Nazis, werden die Meinungsfreiheit einschränken, Bücher verbrennen, Bilder stürmen und „Säuberungen“ durchführen. - Nein, schneidige Soldaten sind noch längst keine Nazis. Das wußten auch *Kurt Schumacher (SPD)* und *Bundeskanzler Konrad Adenauer (CDU)*.

Frühjahr ist die schönste Jahreszeit: Der Winterschlaf endet und die Frühjahrsmüdigkeit beginnt.

Zeitzeuge **Konrad Adenauer** am 3. Dez. 1952 im Deutschen Bundestag: „Wir möchten heute vor diesem hohen Haus im Namen der Regierung erklären, daß wir **ALLE Waffenträger unseres Volkes, die im Rahmen der hohen soldatischen Überlieferungen ehrenhaft zu Lande, zu Wasser und in der Luft gekämpft haben, anerkennen.** Wir sind überzeugt, daß der Ruf und die Leistung des deutschen Soldaten trotz aller Schmähungen während der vergangenen Jahre in unserem Volk noch lebendig geblieben sind und auch bleiben werden.“

Was für ein Irrtum! Jedoch wird das Suhlen im Schlamm, wird die Nestbeschmutzung nur in Deutschland gelebt, gelebt von charakterlosen Journalisten, die zur Verteidigung ihrer Familie und der verbindenden Werte einer Gemeinschaft nie gegen einen Feind ins Feld ziehen, sondern wie die fahnenflüchtigen Syrer ihre Familie und ihr Land im Stich lassen würden.

Am 17.12.1952 schrieb Bundeskanzler **Konrad Adenauer** an den Sprecher der Angehörigen der Waffen-SS, Generaloberst a. D. **Paul Hausser**: „Sehr geehrter Herr Generaloberst! Einer Anregung nachkommend teile ich mit, daß die von mir in meiner Rede vom 3. Dezember 1952 vor dem Deutschen Bundestag abgegebene Ehrenerklärung für die Soldaten der früheren deutschen Wehrmacht auch die Angehörigen der Waffen-SS umfaßt, soweit sie ausschließlich als Soldaten ehrenvoll für Deutschland gekämpft haben. Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung bin ich Ihr (unterzeichnet:) **Adenauer.**“

Fällt diese Erklärung heute unter „Verharmlosung des Nationalsozialismus“ und ist sie strafbar? Wir wissen es nicht, aber sicher wird nun auch das Bild des CDU-Gründers **Konrad Adenauer** genauso abgehängt werden wie das von Ex-Kanzler **Helmut Schmidt**. Und der CDU ist zu raten, ihr **Konrad-Adenauer-Haus** umzubenennen, bevor diese beiden Nazis noch Spuren von geistiger Brandstiftung in den naiven Gemütern der Deutschen und zum Schaden der mit deutscher Nachkriegspropaganda so erfolgreich umerzogenen deutschen Jugend hinterlassen können.

„**Das Grundübel unserer Demokratie liegt darin, daß sie keine ist.** Das Volk, der nominelle Herr und Souverän, hat in Wirklichkeit nichts zu sagen. Besonders kraß ist es auf Bundesebene entmündigt, obwohl gerade dort die wichtigsten politischen Entscheidungen fallen...“. Und weiter:

„Jeder Deutsche hat die Freiheit, Gesetzen zu gehorchen, denen er niemals zugestimmt hat; er darf die Erhabenheit des Grundgesetzes bewundern, dessen Geltung er nie legitimiert hat; er ist frei, Politikern zu huldigen, die kein Bürger je gewählt hat, und sie üppig zu versorgen – mit seinen Steuergeldern, über deren Verwendung er niemals befragt wurde. Insgesamt sind Staat und Politik in einem Zustand, von dem nur noch Berufsoptimisten oder Heuchler behaupten können, er sei aus dem Willen der Bürger hervorgegangen.“ ( *Verfassungsrechtler Hans-Herbert von Arnim* )

Gedichtet von **Christian Morgenstern**, zum Mitfühlen:

*Palmström steht an einem Teiche  
und entfaltet groß ein rotes Taschentuch:  
Auf dem Tuch ist eine Eiche  
dargestellt, sowie ein Mensch mit einem Buch.*

*Palmström wagt nicht, sich hineinzuschneuzen,  
er gehört zu jenen Käuzen,  
die oft unvermittelt-nackt  
Ehrfurcht vor dem Schönen packt.*

*Zärtlich faltet er zusammen,  
Was er eben erst entbreitet.  
Und kein Fühlender wird ihn verdammen,  
weil er ungeschnäuzt entschreitet.*

Termine, hier unsere Bürger-Treffen (für Mitglieder, Freunde und Gäste)

- **Freitag, den 25.05.2018**, Bürgertreffen im Restaurant Aromi, Kaiserstr. 77, Saarbrücken, Ortsteil Scheidt (Tel. 0681-83901313), 19 Uhr, Ansprechpartner: A. Braun, Tel. 0681-817312.

# # # # #

- **In Kürze wird wieder der Beitrag abgebuht.** Bitte für Deckung sorgen oder überweisen!

**Impressum, Herausgeber:** Freie Bürger Union (FBU), Landesverband Saar.

**Heimseite,** www.saar-fbu.de, Mailkasten: kontakt@saar-fbu.de

**V.i.S.d.P:** FBU LV Saar, Postfach 1499, PLZ 66714 Saarlouis. Es wird aus Altersgründen ein neuer Chefredakteur gesucht. Angebote ans Postfach.

**Erscheinungsweise:** (Mindestens) 4 Ausgaben im Jahr, quartalsmäßig.

**Bankverb.:** Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55, **BIC:** SAKSDE55

## Von Idioten regiert!

„Wenn Sie in einem Land leben, wo Sie für das Fischen ohne Angelschein bestraft werden, jedoch nicht für den illegalen Grenzübertritt ohne gültigen Reisepass, dann haben Sie das volle Recht zu sagen, dieses Land wird von Idioten regiert.“ Wie wahr und noch viel wortgewaltiger vor dem Hintergrund, daß das Zitat selbst von einem Flüchtling aus Ostdeutschland (nicht Mitteldeutschland) stammt, von *Erika Steinbach*, CDU, ehem. MDB und Präsidentin des Bundes der Vertriebenen.

## Tagesordnung der Bundesversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit,
3. Änderung, Ergänzung und Verabschiedung der Tagesordnung durch offene Abstimmung (o. A.),
- 3a: **Auslosung von drei Anwesenden für jeweils 1 Präsent**,
4. Wahl des Sitzungspräsidenten durch o. A.,
5. Bericht des Vorsitzenden, 6. des Schatzmeisters, 7. der Kassenprüfer,
8. Aussprache zu den Berichten, 9. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes,
10. Wahl der Mandatsprüfungs- und Stimmzählkommission (2 Mitglieder) durch o. A.,
11. Wahl des Vorsitzenden,
12. Wahl der Stellvertreter,
13. Wahl des Schatzmeisters und seines Stellvertreters,
14. Wahl des Schriftführers und seines Stellvertreters,
15. Wahl des Parteigerichtspräsidenten möglichst durch o. A.,
16. Wahl von 2 Schiedsgerichtsbeisitzern und 2 Kassenprüfern in Amtseinheit (o. A).,
17. Wahl der Stellvertreter zu Punkt 16 durch o. A.,
18. a) Abstimmung über den Ort der nächsten Bundesversammlung,  
b) Anträge, hier: „Das gesamte Universum wird der Verwaltung durch den Bundesverband der FBU unterstellt. Das betrifft und beinhaltet ausdrücklich auch die Lizenzvergabe von Schürfrechten im Weltraum.“ Begründung:  
Unter Bruch des Weltraumvertrages haben die USA das Universum ihrer Hoheit unterstellt. Unter Wahrung des Gleichheitsgrundsatzes fordert die FBU dieses Recht für sich.
19. Festlegung des Termins zur Konstituierenden Vorstandssitzung,  
Vorschlag: im Anschluß an die Versammlung,
20. Verschiedenes: Erläuterung zum FBU-Rentenmodell über Mitgliederwerbung, künftig Verlosung von 3 x 20 €-Verzehrungsgutscheinen auf jeder *Landesversammlung* u. a.
21. kurzes Schlußwort des neuen Vorsitzenden und Schließung der Bundesversammlung.

## Der politische Witz, diesmal leider mit ernstem Hintergrund

Im Zweiten Weltkrieg wurden von Freiburg bis Königsberg deutsche Frauen vergewaltigt. Das ist leider so in Kriegen mit Nationen ohne Disziplin und Ordnung. Das Fehlen einer frauenfreundlichen Leitkultur zeigt sich auch im aktuellen Kulturkampf mit den Eindringlingen. Allein in Berlin hat sich in 2017 die Anzahl sexueller Übergriffe *in Bussen und Bahnen* gegenüber dem Vorjahr auf 295 nahezu verdoppelt.

Um sich als Frau die messerschwingenden Vergewaltiger vom Leib zu halten, kann man sich einer ihrer Schwächen zunutze machen: Die Angst vor dem Schwein! Die Angst ist so groß, daß die Sparkassen sogar ihre Sparschweine vor die Tür gesetzt haben. In besonders migrantischen Wohngebieten unseres ungeschützten Landes geben wir den deutschen Frauen den Rat, statt mit einem Haushund mit einem Hausschwein Gassi zu gehen. So ein unreines Kulturkampfschwein bietet der deutschen Frau, was ihr der deutsche Mann längst nicht mehr bieten kann:

### **Höchste Sicherheit auf deutschen Straßen! - Oink! Oink!**

Rente von der UK! - Jedes Mitglied sollte ständig bemüht sein, neue Mitglieder für die *Freie Bürger Union* zu werben. Denn nur eine starke FBU kann Deutschland wirksam helfen. Und: Für *jedes* neue Mitglied können Sie eine kleine **Rente auf Lebenszeit** erhalten. Fragen Sie unseren Vorsitzenden oder den Geschäftsführer. \* \* \* FBU – Die soziale Kraft, die Ordnung schafft!